

Bensheim-3 und Mörlenbach-Birkenau-2 verabschieden sich aus der Landesklasse

In der Landesklasse Süd stehen nach Abschluss der Saison zwei von drei Bergsträßer Mannschaften als Absteiger fest. Mit einer 3:5-Niederlage bei der dritten Garnitur von Gernsheim beendete die SG Bensheim-2 die Saison. Zwar gelang Frederic Kaiser zum wiederholten Mal ein Punktgewinn an seinem Britt. Thorsten Warnk, Eckhart Ehmsen und Wolfgang Biesiada mussten sich ihren Kontrahenten aber geschlagen geben. Sören Zipp, Bernd Goeke Karl Krick und Bernd Zubrod steuerten jeweils ein Unentschieden bei. Während der sportliche Abstieg für die Bensheimer schon vor der letzten Runde feststand, war der Klassenerhalt für Mörlenbach-Birkenau-2 theoretisch noch möglich. Den Weschnitztalern gelang in einer umgekämpften Begegnung gegen die Schachspielgemeinschaft Rödermark/Epperthshausen ein knapper 4.5 zu 3.5 Erfolg. Michael Wrede, Paulus Wohlfart, und Kay Böhnke brachten durch Siege ihre Mannschaft jeweils volle Punkte. Unentschieden von Markus Frei, Peter Lammer und Luca Eich reichten zum Gesamtsieg.

Die Freude bei Mörlenbach-Birkenau war nur von begrenzter Dauer. Die ebenfalls noch abstiegsbedrohte Mannschaft von Kelkheim rettete sich durch ein 4.5 zu 3.5 Erfolg beim Tabellenvorletzten aus Frankfurt-Nied. Dabei ging Brett 1 kampfflos an die Kelkheimer, alle weiteren Partien endeten wohl ohne großen Kampf Unentschieden. Und auch die beiden weiteren abstiegsbedrohten Mannschaften von Lorsch und Steinbach erreichten durch ein 4:4 im direkten Aufeinandertreffen das rettende Ufer. Horst Degenhardt gewann dabei seine Partie am Spitzenbrett kampfflos, während Brett 6 von Lorsch nicht besetzt wurde. Die weiteren sechs Partien endeten Unentschieden.

Für die SG Bensheim gibt es zu mindestens den Trost, das die erste Mannschaft durch einen klaren 5.5 zu 2.5 Heimsieg gegen den SC Bad Soden den Aufstieg aus der Verbandsliga in die Hessenliga perfekt machte. Mörlenbach-Birkenau-2 steigt zwar aus der Landesklasse ab, dafür schaffte die dritte Garnitur des Vereins zeitgleich den Aufstieg. Wie der Verein mit dieser Situation umgeht, wird eine demnächst stattfindenden Mitgliederversammlung klären. Der Abstieg von gleich zwei Mannschaften aus der Landesklasse in die Bezirksoberliga des Kreises Bergstraße wird auch dort nicht ohne Folgen bleiben und wahrscheinlich den dortigen Tabellenvorletzten Fürth aus dieser Klasse drängen.

Mit dem Kampf um vordere Plätze hatte keine der Bergsträßer Mannschaften in dieser Saison zu tun. Mörlenbach-Birkenau hatte sich vor Saison Chancen ausgerechnet, von der Realität jedoch schnell eingeholt. Im oberen Tabellendrittel dominierten Mannschaften aus dem Schachbezirk Darmstadt-Dieburg. Allen voran die beiden Gernsheimer Mannschaften, die souverän Platz-1 und Platz-2 in der Abschlusstabelle belegten.

Spielergebnisse 9. Runde:

SK 1980 Gernsheim-3	–	SG Bensheim-2	5 : 3
SK 1980 Gernsheim-2	-	SC Flörsheim	4 : 4
FB Mörlenbach-Birkenau-2	-	SG Rödermark/Eppertshausen	4.5 : 3.5
SC König Nied-2	-	Schachfreunde Kelkheim	3.5 : 4.5
SC Lorsch	-	SC Steinbach	4 : 4

Abschlusstabelle der Landesklasse Süd im hessischen Schachverband

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettunkte
1	SK 1980 Gernsheim 2	15	44.5
2	SK 1980 Gernsheim 3	13	38.5
3	Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen 1	10	40.0
4	SC Flörsheim 1921 1	10	35.0
5	Sfr.1932 Kelkheim 1	9	37.0
6	SC 1970 Lorsch 1	9	36.5
7	SC Steinbach 1	9	35.5
8	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 2	8	33.5
9	SC 1961 König Nied 2	4	30.5
10	Sges Bensheim 1931 2	3	29.0